

# Theaterbesuch in der 11 ohne Unterrichtsbezug?

**Beitrag von „lassel“ vom 19. August 2013 19:36**

Ich habe nach den Ferien eine 11 (EP) in Deutsch . Ich bin Referendar in NRW. Da meine Ausbildungsschule auf dem platten Land ist, würde ich gerne mit den SuS das Theater meiner Heimatstadt besuchen und eventuell mit ihnen vorher die Unibibliothek erkunden, da ich weiß, dass ihnen das viel nützen wird, wenn sie im folgenden Jahr die Facharbeit schreiben werden. Ich dachte daran, am Freitag nach der Schule mit einem gemieteten Bus in die Stadt zu fahren, alle holen sich einen Bibo-Ausweis, bekommen eine Führung und einen Rechercheauftrag und danach besuchen wir eine Theateraufführung und um 10 sind wir wieder an der Schule.

Tja, keine Methode ohne Inhalt, nur leider kommt im Theater nichts, was ich irgendwie mit dem Lehrplan in Beziehung setzen kann. Natürlich laufen klassische Dramen, aber die werden ja erst in der 12/13 (QP) behandelt. Finanziell wäre das nicht besonders tragisch, da die SuS bzw. deren Eltern sicherlich dafür das Geld hätten und auch bereit sind es auszugeben. Was meint ihr? Blöde Idee oder versuchen umzusetzen und den didaktischen Schwerpunkt z. B. auf die Literaturrecherche in der Bibo zu legen?

Mir geht es mehr darum, dass ich daran Spaß daran habe, den Horizont der ländlichen SuS zu erweitern und ihnen Hilfe für ihre weitere Schullaufbahn geben möchte. Weniger geht es mir darum, mein Schulleitergutachten positiv zu beeinflussen.